DISPERBYK-2205

Netz- und Dispergieradditiv für lösemittelhaltige und lösemittelfreie Flüssiglacke, Druckfarben und Inkjet-Tinten zur Stabilisierung von anorganischen und organischen Pigmenten.

Produktdaten

Chemischer Aufbau
Modifizierter Polyester

Lösemittelfrei

Kenndaten
Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	1,03 g/cm³
Nichtflüchtiger Anteil (10 min, 150 °C):	> 99 %
Schmelzpunkt:	50 °C
Flammpunkt:	> 120 °C
Säurezahl:	24 mg KOH/g
Aminzahl:	27 mg KOH/g
Lieferform:	Feststoff

Lagerung und Transport
Produkthaltbarkeit in ungeöffnetem Originalgebinde: 36 Monate
Lagerung und Transport nicht über 40 °C.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile
DISPERBYK-2205 zeichnet sich durch eine höchst effektive Stabilisierung von anorganischen und organischen Pigmenten in lösemittelhaltigen und lösemittelfreien Lacksystemen aus. In Kombination mit den Pigmenten führt der Einsatz von DISPERBYK-2205 zu einer Minimierung der Thixotropie unter Ausbildung von newtonschem Fließverhalten. Zusätzlich lassen sich eine deutliche Verbesserung sowohl der Farbstärke und Transparenz als auch eine Erhöhung des Glanzes bei Minimierung des Glanzschleiers erzielen. Des Weiteren ermöglicht DISPERBYK-2205 durch seine effektive Viskositätsreduzierung eine Erhöhung des Pigmentgehaltes von organischen und anorganischen Pigmenten in Pigmentkonzentraten. Das Produkt ist sowohl für Einzelanreibungen als auch für Gemischtanreibungen geeignet.

DISPERBYK-2205 ist auch für säurekatalytische Systeme geeignet.

Einsatzempfehlungen

Coil Coatings	■
Industrielacke	■
Autoserienlackierung	■
Autoreparaturlackierung	■
Holz- und Möbellacke	□

■ Besonders empfohlen □ Empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform:

Anorganische Pigmente:	2-7 %
Organische Pigmente:	15-30 %
Ruß:	20-70 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

DISPERBYK-2205 kann auf unterschiedliche Weise im Dispergierprozess eingesetzt werden:

a) Anlösung in organischen Lösemitteln: Die Löslichkeit von DISPERBYK-2205 ist signifikant abhängig von der Art des eingesetzten organischen Lösemittels. Daher sollten konzentrierte Anlösungen von DISPERBYK-2205 in organischen Lösemitteln umgehend nach der Herstellung eingesetzt werden, in geeigneten Lösern kann die Mischung einige Tage gelagert werden. In der Tabelle unter dem Punkt „Hinweise“ sind einige Beispiele aufgeführt.

b) Anlösung von DISPERBYK-2205 im Anreibebindemittel – Lösemittelgemisch vor der Zugabe von Pigmenten und Füllstoffen: Hierzu werden das Anreibeharz und/oder zusätzlich Lösemittel mit dem Additiv unter Rühren vorgemischt und homogen verteilt, bis sich das DISPERBYK-2205 komplett gelöst hat; erst dann sollten Feststoffe zugegeben werden.

c) Zugabe des Additivs zum Mahlgut ohne vorherige Anlösung: Ohne vorherige Homogenisierung des Additivs im Mahlgut kann der Dispergierprozess gestartet werden. Diese Methode eignet sich nur, wenn sichergestellt ist, dass das Mahlgut eine Temperatur von mindestens 60 °C erreicht.

Druckfarben

Eigenschaften und Vorteile

DISPERBYK-2205 wird besonders für die Herstellung von mittelpolaren bis unpolaren, lösemittelhaltigen Pigmentkonzentraten und Druckfarben empfohlen. Es verbessert die Farbstärke und Transparenz der Anreibungen. Die Viskosität der Konzentrate und Druckfarben wird reduziert.

Einsatzempfehlungen

DISPERBYK-2205 wird für den Einsatz in Polyurethan- und Vinylsystemen, im Toluoltiefdruck sowie in Kaschierfarben empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen
Additivmenge in Lieferform:

5-15 % Additiv in Lieferform auf organische Pigmente.
5-15 % Additiv in Lieferform auf Ruß.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise
DISPERBYK-2205 kann auf unterschiedliche Weise im Dispergierprozess eingesetzt werden:

a) Anlösung in organischen Lösemitteln: Die Löslichkeit von DISPERBYK-2205 ist signifikant abhängig von der Art des eingesetzten organischen Lösemittels. Daher sollten konzentrierte Anlösungen von DISPERBYK-2205 in organischen Lösemitteln umgehend nach der Herstellung eingesetzt werden, in geeigneten Lösern kann die Mischung einige Tage gelagert werden. In der Tabelle unter dem Punkt „Hinweise" sind einige Beispiele aufgeführt.

b) Anlösung von DISPERBYK-2205 im Anreibebindemittel – Lösemittelgemisch vor der Zugabe von Pigmenten und Füllstoffen: Hierzu werden das Anreibeharz und/oder zusätzlich Lösemittel mit dem Additiv unter Rühren vorgemischt und homogen verteilt, bis sich das DISPERBYK-2205 komplett gelöst hat; erst dann sollten Feststoffe zugegeben werden.

c) Zugabe des Additivs zum Mahlgut ohne vorherige Anlösung: Ohne vorherige Homogenisierung des Additivs im Mahlgut kann der Dispergierprozess gestartet werden. Diese Methode eignet sich nur, wenn sichergestellt ist, dass das Mahlgut eine Temperatur von mindestens 60 °C erreicht.

Inkjet Inks

Eigenschaften und Vorteile
DISPERBYK-2205 wird für den Einsatz in sowohl lösemittelhaltigen Drop-on-Demand- als auch Continuous-Inkjet-Anwendungen empfohlen. Aufgrund seiner hervorragenden Deflockulation verbessert DISPERBYK-2205 die Pigmentbenetzung und die optischen Eigenschaften (Farbstärke, Transparenz, Glanz, Glanzschleier) deutlich. Die Viskosität sowohl der Pigmentkonzentrate als auch der finalen Injekt-Tinten wird reduziert und thixotropes Fließverhalten vermieden. Zusätzlich lässt sich eine Langzeitstabilität ohne Veränderung der Viskosität erreichen. Die exzellenten deflockulierenden Eigenschaften resultieren in einer sehr feinteiligen und engen Teilchengrößenverteilung, wodurch die Filtrationszeiten der Injekt-Tinten stark reduziert werden.

Einsatzempfehlungen
Besonders empfohlen für Drop-on-Demand-Inkjet-Tinten, Strong-Solvent-Inkjet-Tinten, Mild-Solvent-Inkjet-Tinten und Continuous Inkjet-Tinten.

Empfohlene Zusatzmengen
Additivmenge in Lieferform:

20-70 % Additiv in Lieferform auf organische Pigmente.
30-90 % Additiv in Lieferform auf Ruß.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

DISPERBYK-2205 kann auf unterschiedliche Weise im Dispergierprozess eingesetzt werden:

a) Anlösung in organischen Lösemitteln: Die Löslichkeit von DISPERBYK-2205 ist signifikant abhängig von der Art des eingesetzten organischen Lösemittels. Daher sollten konzentrierte Anlösungen von DISPERBYK-2205 in organischen Lösemitteln umgehend nach der Herstellung eingesetzt werden, in geeigneten Lösern kann die Mischung einige Tage gelagert werden. In der Tabelle unter dem Punkt „Hinweise“ sind einige Beispiele aufgeführt.

b) Anlösung von DISPERBYK-2205 im Anreibebindemittel – Lösemittelgemisch vor der Zugabe von Pigmenten und Füllstoffen: Hierzu werden das Anreibeharz und/oder zusätzlich Lösemittel mit dem Additiv unter Rühren vorgemischt und homogen verteilt, bis sich DISPERBYK-2205 komplett gelöst hat; erst dann sollten Feststoffe zugegeben werden.

c) Zugabe des Additivs zum Mahlgut ohne vorherige Anlösung: Ohne vorherige Homogenisierung des Additivs im Mahlgut kann der Dispergierprozess gestartet werden. Diese Methode eignet sich nur, wenn sichergestellt ist, dass das Mahlgut eine Temperatur von mindestens 60 °C erreicht.

Pulverlacke

Eigenschaften und Vorteile

DISPERBYK-2205 bietet dank seiner Lieferform einen einfachen Einsatz in Pulverlacken. Es wird speziell für eine optimierte Dispergierung von Rußen, organischen-Pigmenten und in Pastellfarbtönen empfohlen.

Die Oberflächenqualität der Beschichtung wird verbessert, durch höheren DOI (DOI = distinctness of image), glatteren Verlauf und höheren Glanzgrad. Darüber hinaus bewirkt DISPERBYK-2205 eine verbesserte Entgasung von Pulverlacken.

Einsatzempfehlungen

DISPERBYK-2205 wird für alle gängigen Pulverlacksysteme empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen

0,5-2 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv sollte mit dem Bindemittel, Härter und weiteren Rohstoffen in einem Schnellmischer gemischt werden. Anschließend sollte der Pulverlack extrudiert werden.

Hinweis

Das Additiv sollte immer in Kombination mit einem Anti-Krater- und Verlaufsadditiv eingesetzt werden.

Download
our app:
byk.com/app

Ihr lokaler Kontakt

BYK-Chemie GmbH
Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
info@byk.com
www.byk.com

ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK-AQUAGEL®, BYK®-DYNWET®, BYK-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKCARE®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKONITE®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIGEL®, PURABYK®, RECYCLOBYK®, RHEOBYK®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL® und VISCOBYK® **sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.**

Sämtliche Angaben in diesem Dokument basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Für die hier gemachten Angaben wird keine Gewähr und/oder Garantie übernommen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dies schließt auch die Gewährleistung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck aus, oder dass die hierin genannten Produkte, Daten und Informationen ohne Verletzung von Schutzrechten Dritter verwendet werden können. Angaben über Eignung und Anwendung der Produkte stellen keine verbindliche Vereinbarung bezüglich der vertraglichen Beschaffenheit oder einer spezifischen Verwendungseignung des Produkts dar. Vertragliche Regelungen, insbesondere vereinbarte Produktspezifikationen, haben stets Vorrang. Wir empfehlen Ihnen, unsere Produkte vor dem Einsatz in Vorversuchen auf ihre Eignung für den von Ihnen beabsichtigten Zweck zu prüfen. Wir behalten uns das Recht vor, die Angaben in diesem Dokument ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu aktualisieren.